



arg

Signatur: S01245

Autor: arge mu4 (Hrsg.)

Titel: alpbrief. Mu4. Kultur - Landschaft - Entwicklung im westösterreichischen Alpenraum.

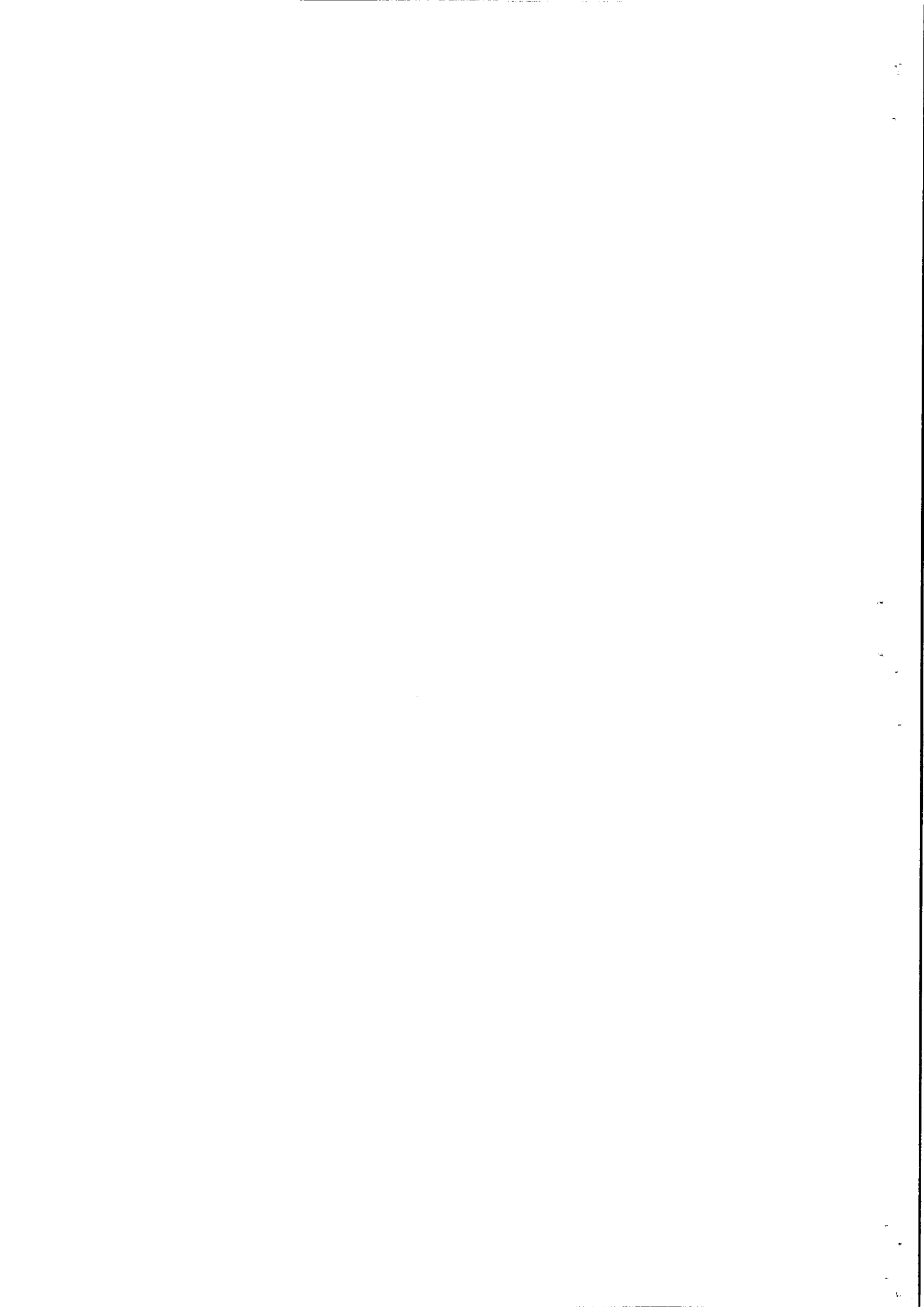
Journal:

Medium: MU4 - Ein Projekt der österreichischen Kulturlandschaftsforschung

Ort: Wien

Jahr: 2000

Seiten:



alpbrief

MU4 - Ein Projekt der österreichischen Kulturlandschaftsforschung

kultur • landschaft • entwicklung im westösterreichischen alpenraum

Das Projekt **kultur • landschaft • entwicklung im west-österreichischen alpenraum** setzt sich mit gegenwärtigen und zukünftigen Problemen der Almen und Bergmähder Österreichs auseinander. Es besteht aus vier Hauptteilen: Bestandsaufnahme, Zusammenschau und Synthese, Szenarien in Form von Zukunftsbildern und Zukunftsgeschichten und daraus abgeleiteten Maßnahmenvorschlägen und Handlungsempfehlungen. Zum generellen Bearbeitungsgebiet zählten die Bundesländer Salzburg, Tirol und Vorarlberg. Vertiefende Untersuchungen wurden in der Region Brengenerwald (Vlbg.) durchgeführt.

Das Projekt wurde von einem interdisziplinären Bearbeitungsteam (der ARGE Mu4) abgewickelt, dem Expertinnen und Experten aus folgenden Fachrichtungen angehörten: Biologie, Landwirtschaft, Raumplanung, Regionalwissenschaft, Soziologie und Landschaftsplanung.

Während der gesamten Bearbeitungszeit (1997 bis 1999) wurden im Bearbeitungsgebiet auf vielfältige Art und Weise Expertinnen und Experten aus der Praxis in die Bearbeitung einbezogen. Dazu zählten Vertreter der Regionalplanungsgemeinschaft Brengenerwald, Bürgermeister und Gemeinderäte, Vertreter aus

nahezu allen Fachabteilungen in den Landesregierungen und in eingeschränktem Ausmaß auch themenrelevante Expertinnen und Experten auf Bundesebene. Außerdem wurden zahlreiche Gesprächen im Zuge der lokalen und regionalen Bestandsaufnahmen (Workshops, Exkursionen) zum Erfahrungsaustausch mit Lehrern, Landwirten, Gastronomen und Hotelliers genutzt. Im Rahmen mehrerer Präsentationen konnten Ziele, Inhalte und Teilergebnisse des Projektes auch einer breiteren Öffentlichkeit näher gebracht werden. Durch die vielfältige Zusammenarbeit des Bearbeitungsteams mit Entscheidungsträgern und Experten aus der Praxis wurden die Forschungsergebnisse schon während der Bearbeitungszeit in Richtung praktischer Anwendbarkeit höher qualifiziert: sie wurden in Richtung Praxis "geëicht". Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang der **Regio Brengenerwald**, ohne deren große Unterstützung die Zielsetzungen des Projektes nicht im vorliegenden Umfang zu erreichen gewesen wären.

Im Mittelpunkt aller Überlegungen des Projektes stand die zentrale Frage nach den künftigen Entwicklungsmöglichkeiten der österreichischen Almen und der österreichischen alpinen Regionen.

Beachtet man die öffentliche Diskussion um die Zukunft der Almen, so wird diese Zukunft immer mit der Berglandwirtschaft in Verbindung gebracht. Und die Berglandwirtschaft steht momentan unter großem Druck. Wenn aber die Zukunft von einer für Österreichs Landschaftsbild so wichtigen landwirtschaftlichen Nutzung abhängig ist, dann darf man sie nicht wie bisher fast ausschließlich in den monetären und politischen Verantwortungsbereich der Landwirtschaft delegieren.

Gefragt ist die Unterstützung der Landwirtschaft durch andere Politikfelder, wie sie beispielsweise durch die Regionalwirtschaft, die Bildungspolitik oder den Tourismus gegeben sind.



Die Region Bregenzerwald hat in diesem Zusammenhang bereits in mehreren Bereichen wichtige und beispielhafte Pionierarbeit geleistet. Deshalb wurde der Bregenzerwald als Pilotregion behandelt, von der andere Regionen in Österreich lernen können.

Die Almen stellen sowohl kulturell, als auch wirtschaftlich und umweltbezogen ein wichtiges Tätigkeitsfeld für die Politik in alpinen Regionen dar. Österreich braucht seine Almen und deshalb auch die Berglandwirtschaft. Deren Erhaltung und nachhaltige Weiterentwicklung ist von höchster Priorität.

Zu dieser übergeordneten Zielsetzung will das Projektteam mit seinen Ergebnissen einen Beitrag zum verantwortungsbewussten Umgang mit den österreichischen Almgebieten liefern.

Das Projekt wurde von folgenden Institutionen finanziert:

- **BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur**
- **BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft**
- **Bundesstelle des Arbeitsmarktservices (Mittel des ESF)**
- **Amt der Vorarlberger Landesregierung**
- **Amt der Salzburger Landesregierung**
- **Amt der Tiroler Landesregierung**
- **REGIO Bregenzerwald**
- **INTERREG II Alpenrhein - Bodensee - Hochrhein**

Von der ARGE MU4 wurden im Rahmen des Projektes folgende Teilprodukte fertig gestellt, für die es auch Kurzfassungen in der vorliegenden Form gibt und die gegen einen Kopier-Kostenersatz bezogen werden können:

- Teilbericht 1: Materialiensammlung der Bestandsaufnahme
- Teilbericht 2: Zusammenführung und Synthese
- Teilbericht 3: Szenarien, Zukunftsbilder und Zukunftsgeschichten
- Teilbericht 4: Maßnahmen und Handlungsempfehlungen
- Teilbericht 5: Raumstruktur und Regionalwissenschaft
- Teilbericht 6: Alptypologie und Almwirtschaft
- Teilbericht 7: Landschaftsökologie und Umwelt

Bei Bedarf können auch Overhead-Folien und Präsentationsplakate bereitgestellt werden.

Anfragen richten Sie bitte an: Österreichisches Ökologie-Institut, A-1070 Wien, Seidengasse 13. Telefon: (+43) 1 523 61 05, Fax: (+43) 1 523 58 43, email: oekoinstitut.plan@ecology.at

Die arge mu4 ist ein Zusammenschluss folgender Institutionen und ZT-Büros:

Österreichisches Ökologie-Institut (Leitung)
A-1070 Wien, Seidengasse 13
Tel 01/5236105; Fax 01/5235843
E-mail: oekoinstitut.plan@ecology.at;
Internet: <http://www.ecology.at>

ARGE Vegetationsökologie und angewandte
Naturschutzforschung
A-1060 Wien, Theobaldgasse 16/4
Tel 01/5862877; Fax 01/5862877-9
E-mail: arge.wrbka@EUnet.at

E.C.O. - Institut für Ökologie
A-9020 Klagenfurt, Burggasse 10
Tel 0463/504144 Fax 0463/504144-4
E-mail: eco@aon.at

Regional Consulting ZT-GmbH Wien
A-1050 Wien, Schloßgasse 11
Tel 01/5440707; Fax 01/5440727
E-mail: pfefferkorn@rosinak.co.at

Projektfinanzierung durch:

BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur
BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
Arbeitsmarktservice Bund / ESF-Mittel
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Amt der Salzburger Landesregierung
Amt der Tiroler Landesregierung
REGIO Bregenzerwald
INTERREG II Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein



bm:bwk

